

Presseinformation

30. Juni 2014

Die nächsten Premieren beim Theaterfest Niederösterreich

Stockerau, Haag, Retz, Rosenberg, Perchtoldsdorf, Klosterneuburg und Melk

Zum 50-Jahr-Jubiläum der Festspiele Stockerau präsentiert Intendant Zeno Stanek heuer am Platz vor der Stadtpfarrkirche „Einer flog über das Kuckucksnest“ von Dale Wasserman nach dem Roman von Ken Kesey. Premiere hat das v. a. durch die Verfilmung von Milos Forman mit Jack Nicholson bekannte Stück morgen, Dienstag, 1. Juli, ab 20 Uhr. Gespielt wird bis 9. August, jeweils Mittwoch bis Freitag sowie an den Samstagen 5. Juli und 9. August ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei den Stockerauer Festspielen unter 02266/676 89, e-mail tickets@festspiele-stockerau.at und <http://www.festspiele-stockerau.at/>.

Am Mittwoch, 2. Juli, stellt sich Christoph Wagner-Trenkwitz mit „Zerbinettas Befreiung“ von Fritz von Herzmanovsky-Orlando als neuer Intendant des Theatersommers Haag vor; Beginn am Haager Hauptplatz ist um 20.30 Uhr. Zu sehen ist die venezianische Maskenkomödie in der Regie von Alexander Kuchinka mit Florentin Groll, Boris Eder, Michaela Schausberger, Christoph Wagner-Trenkwitz u. a. bis 9. August, jeweils Mittwoch bis Samstag (mit Ausnahme des 3. Juli) ab 20.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theatersommer Haag unter 07434/446 00-0, e-mail reservierung@theatersommer.at und <http://www.theatersommer.at/>.

Das Festival Retz „Offene Grenzen“, das am Donnerstag, 3. Juli, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet wird, widmet sich heuer unter dem Motto „Hat Krieg ein weibliches Gesicht?“ den Auswirkungen von Krieg und Repression aus spezifisch weiblicher Perspektive. Im Zentrum steht dabei die Kirchenoper „Juditha triumphans“ von Antonio Vivaldi, die am 3. Juli ab 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Stephan in Retz Premiere feiert (Inszenierung: Monika Steiner, musikalische Leitung: Ewald Donhoffer). Folgetermine: 6., 10., 11. und 13. Juli jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und <http://www.festivalretz.at/>.

Das Festival „Shakespeare auf der Rosenberg“ rückt heuer von seinem Namensgeber ab und präsentiert ab Freitag, 4. Juli, ab 20 Uhr im Festspielzelt Molières „Der eingebildete Kranke“ in der Regie von Alexander Waechter. Dass

Presseinformation

Lachen die beste Medizin ist, stellen Bernhard Majcen, Alexander Waechter, Nancy Mensah-Offei u. a. bis 10. August unter Beweis. Gespielt wird (mit Ausnahme des 12. Juli) jeweils Freitag und Samstag ab 20 Uhr bzw. Sonntag ab 18.30 Uhr. Am 12. Juli und 2. August gelangen jeweils ab 15 Uhr Kindervorstellungen in einer gekürzten und moderierten Fassung zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten bei „Shakespeare auf der Rosenberg“ unter 0664/163 05 43, e-mail william@shakespeare-festspiele.at und <http://www.shakespeare-festspiele.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 4. Juli, feiert ab 20 Uhr auf Burg Perchtoldsdorf Heinrich von Kleists „Das Käthchen von Heilbronn“ Premiere. Regie bei dieser ersten Produktion der Sommerspiele Perchtoldsdorf unter der Intendanz von Michael Sturminger führt Maria Happel. Ihr erster „Klassiker“ wird bis 2. August, jeweils Donnerstag bis Samstag sowie zusätzlich am Mittwoch, 23. Juli, ab 20 Uhr gespielt. Nähere Informationen und Karten bei den Sommerspielen Perchtoldsdorf unter 01/866 83-400, e-mail info@perchtoldsdorf.at und <http://www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at/>.

Das Augustiner Chorherrenstift Klosterneuburg präsentiert sich heuer anlässlich seines 900-jährigen Bestehens nach vierjährigen Renovierungsarbeiten an der Fassade wieder in voller Pracht. Die „operklosterneuburg“ gratuliert mit dem Meisterwerk der Opernliteratur schlechthin, Wolfgang Amadeus Mozarts „Die Zauberflöte“. Premiere ist am Sonntag, 6. Juli, ab 20 Uhr; Regie führt Isabella Gregor, Thomas Rösner dirigiert die Sinfonietta Baden. Folgetermine: 8., 11., 12., 15., 17., 18., 23., 24. und 30. Juli sowie 1. August jeweils ab 20 Uhr. Oper für Kinder in einer gekürzten Vorstellung gibt es am 20. Juli ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Klosterneuburg unter 02243/444-424 und 425, e-mail karten@operklosterneuburg.at und <http://www.operklosterneuburg.at/>.

Schließlich zeigen die Sommerspiele Melk heuer neben „Metropolis“ auch die Uraufführung von „Neverending Story“, einer Filmmusikrevue von „Mariandl“ bis „Star Wars“ nach einem Buch von Doris Schnabl und Matthias Bauer (Regie: Doris Schnabl, musikalische Leitung: Matthias Bauer). Premiere ist am Dienstag, 8. Juli, ab 20.15 Uhr. Folgetermine in der Wachauarena Melk: 11., 16., 17., 19., 23., 24., 29. und 30. Juli sowie 1., 6., 8., 9., 12. und 14. August jeweils ab 20.15 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Donauarena Melk unter 02752/540 60, e-mail office@kultur-melk.at und <http://www.sommerspielemelk.at/>.

Nähere Informationen und Karten für alle Produktionen auch bei der gemeinsamen Ticket-Line 01/960 96-111 und unter <http://www.theaterfest-noe.at/>, wo zudem die



Presseinformation

kostenlose Programmbroschüre bestellt werden kann.